

Ostern, das ist



Freude

Ssterfeuer

Überraschung Jause

Frühling

traurig

bunt

Leben Essen

Jesus

Jamilie.

schwierig

Geschenke

Auferstehung

Ostereier suchen

neu anfangen

Fotos: Dekanats- und Jugendkreuzweg 2015, Kinderkreuzweg 2014, Text: Firmlinge



Herausgeber: Stadtpfarramt St.Josef Tel. und Fax: 04242 37072

Richtstrasse 33 9500 Villach email: villach-stjosef@kath-pfarre-kaernten.at

Was glaubt, wer glaubt?



Jesu Christi Mission beginnt nach dem Evangelisten Markus mit der Verkündigung des angebrochenen Reiches Gottes. Darin wird Gottes Wohnen mitten unter den Menschen erfahrbar. Die Begegnung mit Jesus Christus lässt den Traum von einer besseren Welt Wirklichkeit werden.

Alles, was Leben ausgrenzt, beeinträchtigt, behindert, ja auslöscht, wird überwunden. Leben in Fülle ist keine leere Verheißung, sondern wird unmittelbar erfahrbare Wirklichkeit. Das Verheißene geht in Erfüllung. Das trifft insbesondere für den Verkünder dieser Verheißung zu, Jesus Christus. Die äußeren Zeichen sprechen gegen den Messias. Die Gefangennahme durch die römischen Machthaber offenbart Jesu Machtlosigkeit gegen die politische und militärische Übermacht. Die Hinrichtung am Kreuz raubt dem religiösen Erneuerer nicht nur dessen Würde, sie ist ein Offenbarungseid seiner Ohnmacht gegen den Tod. Der Messias Gottes stirbt. Mit ihm stirbt das Reich Gottes. Durch die Erniedrigung des Messias und dessen schimpflichen

Tod ist der Gott Israels endgültig entmachtet. Die Götter Roms belustigen sich dieser Provinzposse. Der Gott Israels wird nicht nur entthront, er erleidet Schmach und wird zu Staub. Es bleibt die Grablegung. Die Grablegung des Messias steht für die geschuldete Würde einer vereitelten, einer gekreuzigten Hoffnung. In Würde soll bestattet werden, was aller Würde beraubt wurde. Durch die Beisetzung Jesu im Grab begraben auch die Jünger ihre letzte Hoffnung.

Der Ostermorgen wird für einige Frauen der Anhängerschaft Jesu zum Schlüsselerlebnis. Die Antwort auf die Frage: "Was glaubt, wer glaubt?", wird bildgewaltig erschlossen. Die Sonne ist im Aufgehen begriffen. Der Stein vor dem Grab ist weggewälzt. Ein Jüngling in weißem Gewand spricht zu den Frauen: "Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferweckt, er ist nicht hier." (Mk 16, 6b) Die alte Welt, das Grab, bricht auf im Licht des neuen Morgens, das Grab ist geöffnet. Es gibt ein Entrinnen aus dieser Welt und ihren Tod bringenden Mechanismen. Gottes Herrschaft ist in der Tat angebrochen.

Ihr Pfarrer Herbert Burgstaller

April

10

FR

April

16

DO

Mai

8

FR

Das Fastensuppenessen im Rahmen der Aktion Familienfasttag ergab einen Spendenerlös von 846,-- Euro.

Herzlichen Dank!

DU bist eingeladen zum

KINDERKREUZWEG



am Karfreitag, 3. April, um 14.30 Uhr

bei der Pfarre Sankt Josef

Auf dein Mitgehen freuen sich Pfarrer Burgstaller und das Kinderliturgieteam Sankt Josef!

Terminkalender

Spätlese

15 Uhr "Osterfestspiele mit unseren Firmlingen"

19 Uhr Bibelteilen

Vortrag Eltern-Kind-Gruppe

9 Uhr mit Birgit Ebner Elternsein zwischen Lust, Freude, Frust und Überlastung

Spätlese

15 Uhr "Erinnerungskoffer"

Gottesdienst mit Krankensalbung

Die Spätlese feierte Anfang März mit Vikar David Shankland einen fastenzeitlichen Gottesdienst. Bei diesem gab es auch die Möglichkeit, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Die Krankensalbung dient der Bestärkung und Ermutigung in Krankheit und ist, wie Vikar Shankland es nannte, "ein großes Zeichen der Liebe Gottes."



Besuch am Weg zur Firmung



Am Sonntag, dem 19. April, wird Prälat Matthias Hribernik in unserer Pfarre das Sakrament der Firmung spenden. Aus Anlass der bischöflichen Visitation begrüßte der Pfarrgemeinderat in einer Sitzung am 12. März den Vorvisitator Generalvikar Engelbert Guggenberger. In aufgeschlossener Atmosphäre berichteten ihm die Mitglieder des Pfarrgemeinderates von ihrer Arbeit. Freuden und Sorgen wurden formuliert und vom Generalvikar aufmerksam wahr genommen. Bezug nehmend auf das Leitbild der Diözese Gurk "Mit Jesus Christus den

Menschen nahe sein" bestärkte Guggenberger den Pfarrgemeinderat in seinem Bemühen, auch weiterhin in intensivem Miteinander für die Pfarrgemeinde St. Josef und mit ihr zu wirken. Luisemarie Höhndorf

Wir haben Zeit für Sie

Clowns sind wir keine und eine rote Nase haben wir vielleicht manchmal, aber wir bringen gerne ein Lachen und guten Mut zu Ihnen. Wir können über vieles sprechen, auch schweigen, die Hand halten, in Erinnerungen graben, miteinander beten, singen, weinen – oder einfach nur da sein. Wenn es gewünscht ist, bringen wir die stärkende Kommunion. Ist jemand in Ihrer Familie oder in der Nachbarschaft nicht mobil oder krank, und ist ein Besuch erwünscht? Wir schenken Zeit und besuchen Menschen aus der Pfarrgemeinde zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus. Bitte teilen Sie uns Ihr Anliegen mit, wir sind gerne für Sie da!

Vikar David Shankland, Maria Reinprecht, Charlotte Gabriel, Heidi Wassermann-Dullnig

Melden Sie sich bitte bei Frau Regina Noisternig, Telefon: 0676/87727517 (Montag bis Freitag vormittags) oder in der Pfarrkanzlei (Dienstag bis Freitag, 8 bis 11 Uhr)

Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin Alle Kassen 9500 Villach, Richtstr. 35 Tel. 04242 / 32 889 Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,

Mo 16-18 ^h , Mi 16-20 ^h



AUTO DIENST Plasounig

KFZ-Werkstätte Helmut Plasounig Heidenfeldstr. 65 A-9500 Villach Tel: 04242/37280 Fax: 04242/37280-4





SONNEN APOTHEKE

Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi
Kärntner Strasse 11
Tel.: 04242-35350
GESUNDHEIT ENERGIE

GESUNDHEIT ENERGIE NEUE PERSPEKTIVEN

